

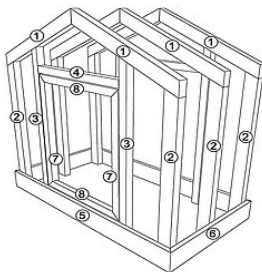
Gewächshaus für den Balkon

Dieses tolle Minigewächshaus passt auf die Terrasse oder deinen Balkon. Dabei ist es schick und praktisch zugleich: am Saisonende wird es einfach auseinandergebaut und eingelagert.



Wenn du mal Platz für andere Dinge brauchst, geht das ganz einfach: Schraube die Dachflächen, die Seitenwände und die seitlichen Blenden ab. So kannst du die Rahmen flach aneinanderstellen oder -legen. Vor Kratzern schützt du die Plexiglasplatten zum Beispiel mit Luftpolsterfolie oder Stoffresten.

Du hast viel Platz? Dann gibt es hier Tipps für [Gewächshäuser](#).



- ① Rahmenholz 54 x 34 mm, 6 Stk
- ② Rahmenholz 54 x 34 mm, 6 Stk
- ③ Rahmenholz 34 x 34 mm, 4 Stk
- ④ Rahmenholz 34 x 34 mm, 2 Stk
- ⑤ Glattkantbrett 100 x 18 mm, 2 Stk
- ⑥ Glattkantbrett 100 x 18 mm, 2 Stk
- ⑦ Rahmenholz 34 x 34 mm, 2 Stk
- ⑧ Rahmenholz 34 x 34 mm, 2 Stk

Foto: Bosch

Das brauchst du:

Werkzeuge



- Akku-Bohrschrauber mit passendem Bohrer (je nach Wandbeschaffenheit)
- Akku-Stichsäge mit Stichsägeblatt BIM, T 102 BF
- Stufenbohrer
- Metall bzw. Universalbohrer: 4,5 mm
- Holzbohrer: 7 mm
- Schleifschwamm oder Handschleifpapier mit der Körnung 180–220
- Kreppband / Klebeband
- Klemmzwingen
- Filzstift
- Farbroller
- Bleistift
- Schraubzwingen
- Arbeitshandschuhe
- Schreinerwinkel
- Meterstab, Schutzbrille ☐☐

Materialliste

- 5 Rahmenhölzer Fichte/Tanne: 200 x 5,4 x 3,4 cm
- 4 Rahmenhölzer Fichte/Tanne: 200 x 3,4 x 3,4 cm
- 2 Glattkantbretter Fichte/Tanne: 200 x 10 x 1,8 cm
- 1 Leimholzplatte Fichte: 120 x 20 x 1,8 cm
- Plexiglas, 3mm (D) (Zuschnitt im Baumarkt nach Aufmaß)
- ca. 30 Holzschrauben 70 x 4,5mm
- ca. 8 Holzschrauben 50 x 3,5 mm
- ca. 30 Edelstahlschrauben 40 x 4,5 mm
- 200 Stk. Edelstahlschrauben 25 x 3 mm
- Klavierband/Stangenscharnier, Edelstahl
- 15 Maschinenschrauben 10 mm (L), mit Unterlegscheiben und Sechskantmuttern
- 2 Scharniere: 30 x 40 x 6 mm
- Sturmhaken, 50 mm
- Holzpaste, dunkel
- Holzschutzfarbe
- Holzleim und Spachtel
- 4 Schraubhaken, 30 x 2,6 mm
- 2 m Sisal-Seil, 6 mm □



Foto: Bosch

01. Leisten zusägen

Verschafe dir mit Hilfe der Zeichnung zunächst einen Überblick der benötigten Bauteile und der Konstruktion: Das Gewächshaus besteht aus drei Dachgestellen, einer Bodenkonstruktion, einer Tür und Inneneinbauten sowie einer Schaukel. □ Beginne mit den Dachgestellen. Dafür sägst du aus den Rahmenhölzern insgesamt sechs ‚Dachsparren‘ (Nr. 1) zu.

Jede Sparre sollte 55,5 cm lang sein und an beiden Enden einen Winkel von 25 Grad haben. Achte darauf, dass beide Winkel in die gleiche Richtung zeigen. Fixiere dann die Hölzer mit Schraubzwingen an einer Werkbank, zeichne die Winkel mit einem Schreinerwinkel an und linge sie entsprechend ab.

Tipp: Säge dir zuerst einen Sparren zurecht. Diesen kannst du anschließend als Schablone verwenden.



Foto: Bosch

Danach sägst du sechs aufrechte Streben (Nr. 2) mit einer Länge von je 74 cm zu. Diese brauchen nur an einer Seite den Winkel von 25 Grad, am unteren Ende werden sie gerade abgelängt. Anschließend schleifst du alle raue Flächen und scharfen Kanten glatt.



Foto: Bosch

02. Dachgestelle für das Gewächshaus zusammenbauen

Jetzt baust du aus den zugeschnittenen Leisten die drei Dachgestelle. Die Sparren werden mit jeweils zwei Schrauben (70 x 4,5 mm) und Holzleim miteinander verbunden. Beim Vorbohren der Schraubenlöcher achte darauf, dass die Bohrungen versetzt zueinander liegen, um eine höhere Stabilität zu erreichen.



Foto: Bosch

Sicher dir die Sparren mit Schraubzwingen und bohre die Löcher zuerst mit einem 3-mm-Holzbohrer vor. Dann wird das Bohrloch mit einem 4,5-mm-Universalbohrer vergrößert, damit der Schraubenkopf später nicht übersteht. Bestreiche die Sägekanten mit Holzleim, verspanne die Bauteile und verschraube sie miteinander. Hervorquellenden Leim direkt mit einem feuchten Tuch abwischen.

An den fertigen Sparrenpaare werden nun die Füße (Nr. 2) befestigt. Spanne dafür das erste Sparrenpaar und eine 74 cm lange Strebe in die Werkbank ein. Die Bohrungen setzt du hier senkrecht von oben, also durch die Sparren, in die Strebe. Die zweite Strebe wird entsprechend mit der anderen Seite des Sparrenpaares verschraubt. So entstehen am Ende insgesamt drei Dachgestelle für das Grundgerüst des Gewächshauses.



Foto: Bosch

03. Mittlere Streben und Querriegel zusägen

Im nächsten Schritt werden die mittleren Streben (Nr. 3) zugesägt. Diese dienen dazu, den beiden äußeren Dachgestellen mehr Stabilität zu geben. Schneide aus dem Rahmenholz mit den Maßen 200 x 3,4 x 3,4 cm vier Hölzer mit einer Länge von 83 cm zu. Diese bekommen, genau wie die äußeren Streben, ebenfalls einen 25-Grad-Winkel an einem Ende.

Nun fertigst du die Querriegel. Um die genaue Länge zu ermitteln, legst du einen der fertigen Dachgestell-Rahmen auf einen ebenen Untergrund und legst die mittleren Füße links und rechts an ihre spätere Position. Der Abstand der Außenkante des Rahmens zur Außenkante der mittleren Strebe sollte rechtwinklig gemessen 25 cm betragen. Anschließend misst du den Abstand zwischen den aufrechten Streben aus, um die Länge des Querriegels zu bestimmen. Bei uns waren es 46,5 cm. Säge den Querriegel auf die ermittelte Länge zu – auch der Rahmen für die Rückseite bekommt einen Querriegel. Verfahre dort also genauso.

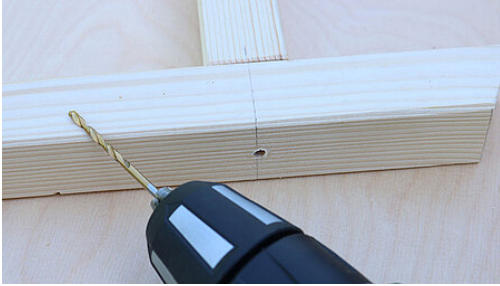


Foto: Bosch

04. Querriegel anbringen

Jetzt verbindest du die beiden mittleren Streben (Nr. 3) mit dem Querriegel (Nr. 4). Dafür setzt du an beiden Streben eine Markierung auf einer Höhe von 71 cm. Bohre die Löcher vor und verschraube die Hölzer miteinander, indem du die Schrauben von außen durch die Streben in den Querriegel setzt. Verfahre bei der Rückseite genauso.



Foto: Bosch

Jetzt legst du das entstandene „H“ an die angezeichnete Position am Rahmen des Dachgestells und zeichnest mittig die Position für die Verschraubung an. Die Bohrung wird von oben durch den Rahmen in die Strebe vorgenommen. Dann verbindest du auch den hinteren Rahmen und das mittlere Gestell miteinander. Nun ist das Grundgerüst des Gewächshauses fertig!



Foto: Bosch

05. Bodenrahmen fertigen

Jetzt geht es an den Bau des Bodenrahmens. Miss dafür zuerst die Gesamtbreite des vorderen Dachgestells von Außenkante zu Außenkante. Da der Rahmen auf Gehrung gesägt wird, rechnest du dann zweimal die Materialstärke der verwendeten Glattkantbretter von 18 mm auf die gemessene Breite hinzu.

Dann sägst du die beiden Bretter (Nr. 5), die zur vorderen und hinteren Blende werden, an beiden Seiten auf Gehrung. Bei der Blende für die Rückseite gehst du genauso vor. Auch die Glattkantbretter für die seitlichen Blenden (Nr. 6) bekommen einen Gehrungsschnitt. Hier musst du das Maß allerdings nicht ermitteln. Säge einfach die beiden Bretter auf 53,6 cm Außenmaß, sodass das Gewächshaus ein Innenmaß von 50 cm erhält.



Foto: Bosch

06. Tür bauen

Für die Tür misst du zunächst die Rahmenhölzer (Nr. 7 + 8) aus. Damit die Scharniere Platz haben und sich die Tür problemlos öffnen lässt, sollte zwischen Tür und Streben etwa 6 Millimeter Luft sein. Deshalb sägst du die Rahmenhölzer (Nr. 7) auf eine Länge von 60 cm zu. Dann ermittelst du das Maß zwischen den mittleren Streben (Nr. 3) und ziehst davon zweimal 6 mm ab. Das Ergebnis entspricht der Breite der Tür. Nun sägst du die Rahmenhölzer (Nr. 8) – mit Gehrung von 45 Grad – auf diese Länge zu.



Foto: Bosch

Anschließend legst du die Teile passend aneinander. Bohre die Schraublöcher mit einem 2-mm-Holzbohrer vor und verschraube die Hölzer mit den 3,5 x 50 mm großen Schrauben.

Tipp: Lege die einzelnen Teile als Rahmen auf einen ebenen Untergrund und klemme sie mit Schraubzwingen fest. Verbinde die Ecken mit Malerkrepp. Dadurch verhinderst du das Verrutschen der einzelnen Hölzer beim Bohren und Verschrauben.

Nun sind alle Bauteile für das Gewächshaus fertig zusammengebaut. Für einen perfekten Look verspachtelst du alle Schraublöcher und lackierst die Rahmen mit einem Lack in deiner Wunschfarbe, der für draußen geeignet ist. Alternativ kannst du die Schrauben auch einfach überstreichen.



Foto: Bosch

07. Bodenrahmen mit Dachgestellen verbinden

Nun werden die Blenden des Bodenrahmens (Nr. 5) an die Vorder- und Rückseite des Gewächshauses geschraubt. Dafür sicherst du die Blende am besten mit einer Klemmzwinde an allen vier Streben der Vorderseite.

Lege die Bretter der Blende so an, dass die Innenkanten der Gehrung bündig mit der äußeren Kante der Strebe ist (siehe Foto). Die mittleren Streben haben dann jeweils einen Abstand von 25 cm von der Außenkante der Blende. Nun verschraubst du die beiden Blenden von außen mit jeweils zwei Edelstahlschrauben (40 x 4,5 mm) mit dem vorderen und hinteren Dachgestell. Vorbohren und senken nicht vergessen!



Foto: Bosch

Anschließend werden alle drei Gestelle miteinander verbunden, indem du die seitliche Blende (Nr. 6) mit den aufrechten Streben verschraubst. Diese Schrauben solltest du nicht verspachteln, wenn du das Gewächshaus später wieder zerlegen möchtest, um es zu einzulagern.

Jetzt können auch direkt die Scharniere angebracht werden. Setze dafür 10 cm von der Ober- und Unterkante des Türrahmens eine Markierung, lege das Scharnier an und fixiere es mit Schrauben.



Foto: Bosch



Foto: Bosch



Foto: Bosch

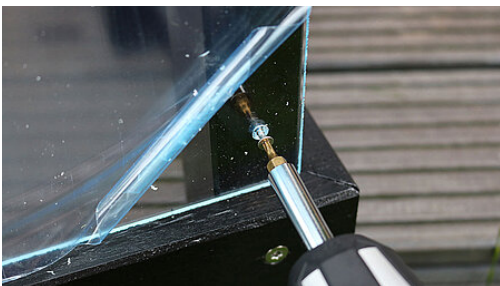


Foto: Bosch



Foto: Bosch

08. Verkleidung aus Plexiglas anbringen

Das Plexiglas wird exakt auf das Gewächshaus angepasst. Da die Verkleidung hinten und vorne auf Stoß zu den Seitenwänden stehen soll, rechnest du hier pro Seite 3 Millimeter Materialstärke hinzu. Die beiden Dachflächen stehen vorn und hinten sowie an den seitlichen Traufen jeweils 1 cm über.

Für die Vorderseite benötigst du insgesamt vier Plexiglasplatten: für die Tür selbst, den Abschnitt darüber und jeweils einen rechts und links davon. Außerdem brauchst du je eine Plexiglasplatte für die Seiten und für die Rückwand sowie zwei Flächen für das Dach.

Am besten messen misst du die Größen exakt aus und lässt dir die Platten direkt im Baumarkt zusägen. Die Schrägen musst du selbst zuschneiden: Verwende bei den Giebeln den Holzrahmen als Vorlage.

Schütze dich mit einer Schutzbrille und Handschuhe, wenn du die Platten bearbeitest und fixier diese mit Schraubzwingen.

Tipp: Wenn du Plexiglasplatten sägst und bohrst, entferne die Schutzfolie auf den Platten erst hinterher. So verhinderst du, dass die Platten beim Arbeiten zerkratzen. Erst direkt vor der Befestigung am Häuschen wird die Folie entfernt.

Nun zeichnest du die Bohrlöcher in regelmäßigen Abständen auf dem Plexiglas an, fixierst die Platten, bohrst und senkst sie. Dann montierst du zunächst die Seiten, dann bringst du die Rückseite und im Anschluss die drei Teile der Vorderseite an sowie die Scheibe des Türrahmens an.



Foto: Bosch

09. Tür anbringen

Für die Montage positionierst du die Tür an den Scharnieren im 180-Grad-Winkel. Das bedeutet, dass sie komplett aufgeklappt ist. Zwischen Tür und Bodenrahmen legst du einen Abstandshalter mit 6 mm Stärke, damit die Tür später nicht schleift. Im Anschluss kannst du die Scharniere festschrauben. Für den Verschluss der Tür montierst du den kleinen Haken an der Tür – das Gegenstück, eine Öse, wird an einer Strebe angebracht.



Foto: Bosch

10. Dach fertigstellen

Damit du das Gewächshaus später lüften kannst, sollte eine Seite des Daches aufklappbar sein. Deshalb werden die Plexiglasplatte am Dach mit Klavierband angebracht.

Richte die beiden Platten auf der Dachfläche so aus, dass sie am First knapp aneinanderstoßen und fixiere sie mit Klemmzwingen. Dann legst du das Klavierband an und markierst die Bohrlöcher. Da nur die rechte Dachplatte befestigt und die andere Seite aufklappbar sein wird, müssen nur an der rechten Platte die Markierungen für die Verschraubung im Holz angezeichnet werden. Anschließend kannst du die Löcher in die Platten bohren und senken.

Das Klavierband wird nun mit den Maschinenschrauben und den Muttern mit Unterlegscheiben an beiden Plexiglasplatten befestigt. Anschließend legst du beide auf das Dach und schraubst die rechte Seite fest. Die linke Seite lässt sich nun komplett öffnen und auf der rechten Dachfläche ablegen.



Foto: Bosch

11. Schaukel bauen

Für noch mehr Gemüse soll im Gewächshaus eine nach Bedarf ab- oder aufhängbare Schaukel befestigt werden, auf der du etwa zusätzliche Jungpflanzen vorziehen können. Dafür schneidest du das Leimholzbrett auf eine Länge von 84 cm zu. Setze nun in den Ecken insgesamt vier Bohrungen mit einem Abstand von 3 cm von vorne und von hinten mit einem Abstand von 2,5 cm mit einem 7 mm starken Bohrer. Um die Schaukel aufhängen zu können, drehe nun vier Haken in die beiden hinteren Sparrenpaare.

Anschließend schneidest du zwei Seile mit jeweils etwa 100 cm Länge zu, für jede Seite eins.

Fädelt das eine Ende des ersten Seils durch die vordere linke Bohrung und schlinge von unten einen Knoten. Das andere Ende kommt durch das hintere Bohrloch, auch hier machst du einen Knoten. Das zweite Seil wandert auf die rechte Seite des Brettes. So entsteht eine Schlaufe auf jeder Seite. Diese



Foto: Bosch

Schlaufen müssen gleich lang sein, damit die Schaukel nicht schief hängt.
Hänge die Schaukel an den Haken auf.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy